



Anhang zu Traktandum 7

Energie- und Klimafondsreglement (Nr. 17.600)

Die Einwohnergemeindeversammlung der Gemeinde MuttENZ, gestützt auf § 47 Absatz 1 Ziffer 2 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 (GS 24.293, SGS 180) beschliesst:

1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Grundsatz/Zweck

¹Die Einwohnergemeinde MuttENZ anerkennt den Klimawandel als eine der grössten Herausforderungen unserer Zeit. Mit der kommunalen Energiestrategie und den darin festgelegten Reduktionszielen und Massnahmen leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.
²Zur Erreichung der in der Energiestrategie festgelegten Reduktionsziele für Treibhausgasemissionen und für Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel öffnet die Gemeinde einen Energie- und Klimafonds.

³Dieses Reglement regelt die Finanzierung des Energie- und Klimafonds und die Verwendung der Mittel aus diesem Fonds.

§ 2 Finanzierung

¹Der Fonds finanziert sich über die jährlichen Konzessionsabgaben Gas.

²Die Einwohnergemeinde MuttENZ leistet dazu jährliche Einlagen in den Energie- und Klimafonds, welche 25% der im Vorjahr eingegangenen Konzessionsabgaben Gas entsprechen.

³Bei einer ausserordentlichen Belastung des Fonds infolge zahlreicher Gesuche kann der Gemeinderat im Rahmen des ordentlichen Budgetprozesses eine einmalige Einlage zuhanden des Fonds vorsehen.

§ 3 Verwendung der Mittel

¹Mit den Mitteln aus dem Energie- und Klimafonds werden Massnahmen

in den Handlungsfeldern Gebäude, Mobilität und erneuerbare Energien gemäss Energiestrategie gefördert.

Ebenfalls gefördert werden Massnahmen zur Suffizienz und zur Anpassung an den Klimawandel.

²Die Unterstützung kann in Form von Förderbeiträgen an Planungen, Projekte und Anlagen oder in Form von Beiträgen an effiziente Geräte, Apparate, Mobilitätsformen, Infrastrukturen usw. im Rahmen befristeter, öffentlicher Förderaktionen, Infokampagnen und Beratungsangeboten erfolgen. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend.
³Gefördert werden können auch gemeinschaftliche Planungen, Projekte und Anlagen auf Quartiersebene in den erwähnten Handlungsfeldern.

⁴Die Einwohnergemeinde erhält keine Fördergelder für Massnahmen im Handlungsfeld 1 «Vorbild

Gemeinde (öffentliche Hand)» gemäss Energiestrategie.

2. Förderprogramm

§ 4 Förderprogramm

¹Der Gemeinderat legt in einer Vollzugsverordnung das Förderprogramm fest. Die Verordnung enthält die Förderobjekte, Beitragshöhen und Förderaktionen.

²Das Förderprogramm wird jährlich überprüft und – falls notwendig – angepasst.

§ 5 Fördergrundsätze

¹Im Rahmen des Förderprogrammes können Planungen, Projekte, Anlagen, Geräte, Apparate, Mobilitätsformen, Infrastrukturen usw. mit Beiträgen unterstützt werden, falls sie mindestens einen der folgenden Grundsätze erfüllen:

a. Sie führen zu einer effizienteren Nutzung der Energie oder reduzieren den Energieverbrauch;

- b. Sie ermöglichen oder erhöhen die Nutzung erneuerbarer Energiequellen,
- c. Sie dienen der Produktion klimaneutraler erneuerbarer Energie;
- d. Sie reduzieren die Treibhausgasemissionen;
- e. Sie fördern ein bewussteres Verhalten der Bevölkerung in Bezug auf Klimaschutz;
- f. Sie dienen der Anpassung an den Klimawandel.

²Die Aufwendungen der Gemeinde für die von ihr lancierten oder unterstützten Informations- und Beratungskampagnen werden über diesen Fonds abgegolten.

3. Förderbeiträge

§ 6 Voraussetzungen

¹Beitragsberechtigt sind Anlagen, Projekte und Planungen, welche auf dem Gebiet der Gemeinde umgesetzt werden und über die gesetzlichen oder behördlich verfügbaren Vorschriften hinausgehen.

²Die Ausrichtung der Förderbeiträge ist beschränkt auf die im Energie- und Klimafonds vorhandenen Mittel.

³Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Beiträgen.

4. Schlussbestimmungen

§ 7 Berichterstattung

¹Der Gemeinderat berichtet jährlich über die Verwendung der Fördergelder und deren Wirksamkeit unter Berücksichtigung der Zielsetzungen dieses Reglements.

§ 8 Zuständigkeiten

¹Der Gemeinderat führt den Fonds.
²Der Gemeinderat regelt die Verwendung der Fördermittel in einer Vollzugsverordnung mit mindestens folgendem Inhalt:

- a. die Voraussetzungen für die Ausrichtung der Beiträge;
- b. die unterstützten Anlagen, Projekte und Massnahmen;

- c. das Verfahren;
- d. die Beitragshöhen.

³Beiträge können ganz oder teilweise zurückgefordert werden, wenn:

- a. sie mittels unwahrer Angaben erwirkt werden;
- b. sie nicht für den beantragten Zweck verwendet werden;
- c. Auflagen verletzt werden.

§ 9 Änderung und Auflösung

¹Die Gemeindeversammlung kann eine Änderung des Reglements oder die Auflösung des Fonds beschliessen.

²Über die Verwendung des zum Zeitpunkt der Auflösung noch bestehenden Fondskapitals entscheidet die Gemeindeversammlung auf Antrag des Gemeinderats unter Berücksichtigung des in diesem Reglement festgelegten Fondszwecks.

§ 10 Inkrafttreten

¹Das Reglement über Förderbeiträge und Förderaktionen in den Be-

reichen erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung der Gemeinde MuttENZ vom 16. Dezember 2003 wird aufgehoben.

²Das vorliegende Reglement tritt nach der Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung und der Genehmigung durch die Bau- und Umweltschutzdirektion am 1. Januar 2026 in Kraft.

MuttENZ, 9. Dezember 2025

Im Namen
 der Gemeindeversammlung
 Die Präsidentin: Franziska Stadelmann
 Der Verwalter: Aldo Grünblatt

Beschlossen an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2025, in Kraft ab 1. Januar 2026.

Genehmigt von der Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft am ... 2026 mit Entscheid Nr. ...